

DITO

Dirk Holtwick

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> DITO		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Dirk Holtwick	February 12, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	DITO	1
1.1	DITO 3.3 © Dirk Holtwick, 1996	1
1.2	Warum?	2
1.3	Ein-/ Ausgabe	3
1.4	Eingabefenster	3
1.5	Sonstige Funktionen	4
1.6	Vokabeldaten	5
1.7	patternlat	5
1.8	patternital	5
1.9	Ton	6
1.10	Notizen	6
1.11	Tastaturbelegung	6
1.12	Sonstiges	7
1.13	Substantiv	7
1.14	Verb	7
1.15	Adjektiv	7
1.16	Unregelmäßiges Verb	8
1.17	Multiple Choice	8
1.18	Einstellungen	8
1.19	MUI	9
1.20	Suchen	10
1.21	Kärtchenlernen	10
1.22	Genaues Lernen	10
1.23	Konjugieren	11
1.24	Analyse	11
1.25	Deklinieren	11
1.26	Statistik	11
1.27	Drucken	12
1.28	Danksagung	13
1.29	Rechtliches	13

1.30 Autor	14
1.31 Absicht	15
1.32 AmigaGuide	15
1.33 HTML	15

Chapter 1

DITO

1.1 DITO 3.3 © Dirk Holtwick, 1996

```

                DITO 3.3                © Dirk Holtwick, 1995-96
    .....
```

Info

- DITO
- Shareware
- Unbedingt lesen!
 - Bestellformular Bitte ausdrucken!
 - Codenummer eingeben

Eingabe

- Eingabefenster
- Laden und Speichern
- Jetzt schneller
- Suchen
- Modifiziert
- Drucken
- Tastaturbelegung
- Sonstige Funktionen
- NEU!

Lernen

- Kärtchen
- Auswahl
- Genau
- Statistik
 - Nützliches
- Konjugieren
- (nur Latinum, Italiano)

Deklinieren
(nur Latinum)

Analyse
(nur Latinum)

Einstellungen

DITO
Erweitert!

MUI
Vokabelkurse
Absicht

mit AmigaGuide

mit HTML-Browsern
Sonstiges
Danksagung

Zukunft

Programmgeschichte

Autor

Über MUI
Über TextField

Ein entsprechender Hilfstext kann jederzeit aus dem Programm heraus mit der HELP-Taste aufgerufen werden.

1.2 Warum?

WARUM?

Warum dieses Programm? Natürlich weil es nach meiner Meinung noch kein gutes Lernsystem für den Amiga gibt, obwohl viele Amigabnutzer Schüler, Studenten oder lernfreudige Menschen sind. So wie der Computer durch seine Lokalisierung für viele Sprachen geöffnet wurde, so sind wohl auch die Benutzer dieses Computers daran interessiert, sich mit anderen in deren Sprache zu unterhalten.

Mit seinen technischen Vorzügen ist der Amiga geradezu zum Lerncomputer geeignet. Das Programm nutzt die Sound- und Grafikfähigkeiten des AMIGA zum besseren Lernen, damit ist es nach der momentanen Mode zu gehen, ein "Multimediaprogramm". Alle Funktionen wurden leicht verständlich aufgebaut, trotzdem ist das Programm sehr komplex und für fast alle Aufgaben geeignet.

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung der AMIGA-Gemeinde an dem Projekt und wünsche viel Freude mit DITO.

Dirk

FEATURES

- Es wird ein Lernsystem angestrebt, nicht nur eine Vokabelabfrage
- Für beliebige Sprachen verwendbar und trotzdem auch auf die Bedürfnisse bestimmter Sprachen zugeschnitten
- Bequem konfigurierbar
- Gewichtung der Vokabeln
- Ausführliche Dokumentationsmöglichkeiten
- Unterstützung von Soundsamples
- Zahlreiche Lernfunktionen, je nach eigenem Bedürfnis

1.3 Ein-/ Ausgabe

LADEN

In dem Filerequester können mehrere Dateien angewählt werden, die dann nacheinander geladen werden. Bei "Laden dazu" können zu den schon eingeladenen Vokabeln noch welche hinzugeladen werden. Übrigens wird auch mitgeladen, ob die Vokabel beim ersten lernen schon gewußt wurde oder nicht. Wenn man also alle Vokabeln neu lernen möchte, dann sollte man in "Statistik" den Lernstand löschen. Zu beachten ist noch, daß es auch möglich ist DITO Vokabeldateien anderer Sprachen zu laden, (z.B. in Master können auch englische Vokabeln geladen werden,) wobei verständlicherweise Informationen verloren gehen. Daher sollten diese Vokabeln dann nicht unter dem gleichen Namen zurückgespeichert werden.

SPEICHERN/ SPEICHERN ALS

Erklärt sich eigentlich alles von selbst. Der Lernstand wird mitgespeichert, falls man nur immer wieder bestimmte Vokabeln lernen möchte oder einfach später weitermachen möchte.. Am besten benutzt man immer "Speichern unter", wenn man nicht nur eine Datei geladen hat, weil sonst eine Datei überschrieben wird, die sie nicht überschreiben wollten.

SPEICHERN MARKIERT

Diese Funktion stellt etwas besonderes dar, denn mit ihr kann man Vokabeln speichern, die man mit AMIGA++ markiert hat. Welche Vokabeln das sind sieht man im Eingabefenster an dem Fenstertitel, wenn ein '+' hinter der Vokabelnummer erscheint. Nützlich wird diese Funktion, wenn man vermeiden will Vokabeln doppelt einzugeben. Dazu lädt man alle vorhandenen Vokabeln ein und gibt dann seine neuen Vokabeln ein. Die automatische Doublettenprüfung meldet sich dann bei einer doppelten Eingabe.

1.4 Eingabefenster

EINGABEFENSTER

Beim Starten eines DITO Vokabelprogrammes erscheint zuerst das Eingabefenster für die Vokabeln. Von hier aus werden auch alle anderen Funktionen über ein Menü aufgerufen. Das Fenster baut sich folgendermaßen auf:

Titel

Im Titel ist die Vokabelnummer vermerkt, z.B. "Eingabe Nr. 12". Außerdem erscheint ein "+", als Zeichen dafür, daß die Vokabel markiert wurde (siehe dazu auch Speichern und Suchen). Markiert wird eine Vokabel über die entsprechende Funktion im Menü oder durch die Tastenkombination AMIGA-+.

Gewichtung

Das erste Cyclegadget dient zur Gewichtung einer Vokabel, d.h. der Benutzer kann entscheiden, ob er die Vokabel für sehr wichtig hält oder nicht. Der Pfeil nach oben soll "besonders wichtig" bedeuten und der Pfeil nach unten "äußerst unwichtig". Über die Tastatur kannst du den Zustand mit AMIGA-i ändern.

Bildschirmseiten

Mit dem nebengeordneten Cyclegadget kannst du zwischen drei Seiten wechseln:

Vokabeldaten

Ton

Notizen

Slider zum Blättern

Um einfach durch den Vokabelbestand blättern zu können, kannst du dich des Sliders am Fuße des Fensters bedienen. Sobald du seinen Zustand änderst, zeigt das Programm schon die nächsten Vokabeln an.

1.5 Sonstige Funktionen

SONSTIGE FUNKTIONEN

Dubletten löschen

Manchmal hat man aus Versehen zweimal die gleiche Vokabel eingegeben oder man hat mehrere kleine Archive zu einem zusammengeworfen, dann möchte man diese Dubletten gerne entfernen. Mit dieser Funktion können diese automatisch entfernt werden, und zwar wird geprüft, ob es Übereinstimmungen im Fremdwort und in der Übersetzung gibt.

Sortieren

Diese Funktion macht Sinn, wenn man das automatische Sortieren beim Laden ausgeschaltet hat und dann gemerkt hat, daß das doch nicht das wahre ist, oder wenn man in den Voreinstellungen das Sortiermuster geändert hat. Achtung, bei vielen Wörtern kann das ganze etwas lange dauern, da zum sortieren nur der ganz einfache und wenig effiziente "Bubblesort" Algorithmus verwendet wird. Wenn Bedarf besteht, kann das auch noch in Zukunft geändert werden, doch

war der Programmieraufwand momentan zu groß :)

1.6 Vokabeldaten

VOKABELDATEN

Fremdsprachliches Wort

In dem obersten Feld soll die Vokabel eingetragen werden, um die sich dann alles drehen soll. In Latinum und Italiano kann man in diesem Feld die Vokabeln schon so eingeben, daß sich die Daten auf die folgenden verteilen.

Muster für lateinische Vokabeln

Muster für italienische Vokabeln

Doubletten werden automatisch erkannt und du wirst durch einen ↔

Requester darauf aufmerksam gemacht.

Grammatik

Ich hoffe mal, daß sich diese Eingabefelder von selbst erklären, ansonsten lasse sie einfach aus. In der nächsten Version werde ich sie aber noch ausführlich dokumentieren.

Deutsche Bedeutung

Gib hier einfach die deutsche Bedeutung der Vokabel ein. Nach der Bestätigung des Textes wird die Vokabel aufgenommen und es erscheint ein neues leeres Eingabefeld.

1.7 patternlat

Beim lateinischen können die einzelnen Grammatikdaten durch Kommata getrennt hinter dem lateinischen Wort angegeben werden. D.h.

kein Komma => Übriges
 1 Komma => Substantiv
 2 Kommata => Adjektiv
 3 Kommata => Verb

Außerdem kann hinter dem Substantiv durch "m", "f" oder "n" direkt das Genus angegeben werden.

Beispiele:

homo, hominis m. => Substantiv, Genus "maskulin"
 beatus,, => Adjektiv
 laudare,,, => Verb
 etc. => Et cetera

1.8 patternital

Für ITALIANO gibt es keine großartigen Muster, außer bei dem Worttyp "Substantiv": Falls der nämlich schon eingestellt ist, dann werden evtl. miteingegebene Artikel erkannt, entfernt und das Geschlecht richtig gesetzt. Also ergibt:

```
la casa      => casa,      Genus "feminin"
lo studente => studente,  Genus "maskulin"
il film      => film,      Genus "maskulin"
```

1.9 Ton

TON

Lautschrift

Wer kennt und liebt (;-) sie nicht, die Lautschrift, diese kryptische Art Töne zu beschreiben. Auch das kann DITO natürlich und dafür habe ich extra eine eigene Schrift geschaffen, denn mir war keine standardisierte Lautschrift bekannt.

Lautschrifttabelle

Sample

Was nützt einem aller Text, wenn man nicht weiß, wie sich eine Vokabel anhört. Dazu können in DITO Samples, d.h. Tondateien, an Vokabeln angebunden und angehört werden. Probiere das doch mal mit den Beispielsamples aus.

1.10 Notizen

NOTIZEN

Zu vielen Vokabel meint man, müsse noch viel mehr geschrieben werden, was aber nicht direkt zur Übersetzung gehört, wie z.B. englische und französische Pendanten zu lateinischen Vokabeln. Für diesen und ähnliche Zwecke ist der kleine Texteditor vorgesehen.

1.11 Tastaturbelegung

TASTATURBELEGUNG (Noch nicht vollständig)

Grundsätzlich habe ich versucht, das Programm so zu gestalten, daß man kaum die Maus zur Hilfe nehmen braucht. Natürlich ist mir das nicht ganz gelungen, aber überall da, wo man Bedienelement über die Tastatur steuern kann, kann eine Helpbubble abgewartet werden in der der entsprechende Shortcut steht oder der unterstrichene Buchstabe gedrückt werden, . Grundsätzlich funktionieren folgende Tastenkombinationen in fast allen Fenstern und Programmen von mir:

```
HELP          Gibt eine Amigaguidehilfe zum aktiven Fenster
ESC           Verläßt Fenster
```

AMIGA+SPACE Aktiviert das erste Stringgadget
AMIGA-C Wechselt den Inhalt des CycleGadgets

1.12 Sonstiges

Hier gibt man einfach das ein, was man noch für eine wichtige Information zur Vokabel hält.

1.13 Substantiv

Italiano

Das wichtigste bei den italienischen Substantiven ist das Geschlecht, dabei kann man meistens an der Endung (-o oder -a) erkennen, welchem Geschlecht das Wort angehört, doch manchmal auch nicht (z.B. Endung -e oder Wörter wie 'la crisi', 'il problema' oder 'il film'). Manche Wörter, wie z.B. Berufsbezeichnungen, können beide Geschlechter annehmen.

Einige italienische Substantive haben eine unregelmäßige Plural-Form, also sollte diese auch angegeben werden und zwar mit dem Artikel (Cyclegadget).

Latinum

???

1.14 Verb

Italiano

Die komplexeste Wortart der italienischen Sprache: Zu beachten ist erst einmal ob die Perfektform mit 'avere', 'essere' oder beiden gebildet werden kann.

Die Verben der i-Konjugation können ebenfalls eine Stamm-Erweiterung (-isc-) benötigen.

Falls das Verb unregelmäßig ist, öffnet sich folgendes

Fenster

.

Latinum

???

1.15 Adjektiv

Latinum

???

1.16 Unregelmäßiges Verb

UNREGELMÄßIGES VERB

???

1.17 Multiple Choice

MULTIPLE CHOICE

Diese beliebte Methode des Lernens ist meiner Meinung nach nicht so effektiv, da man ja zu 33% immer richtig antwortet, aber dafür kann man den Computer nicht so leicht betrügen (,wie ich es immer gerne mache und daher noch kein Latinum habe).

Wie's geht: Der AMIGA wartet mit einer lateinischen Vokabel im oberen Fensterbereich auf und 3 eventuellen Antworten, wovon natürlich nur eine richtig ist. Nun kann eine Antwort von '1' bis '3' eingegeben werden. In den Listern der falschen Antworten erscheint ein 'FALSCH' oder 'RICHTIG', je nach Erfolg. Nachdem man sich dann die richtige Antwort (hoffentlich) eingeprägt hat, kann mit dem Druck auf einen der Schalter zur nächsten Frage übergegangen werden. Das Statusfenster ändert sich und spätestens wenn dort 100% erscheint, sollte man alle Vokabeln gewußt haben und das Spiel geht von vorne los.

1.18 Einstellungen

KONFIGURATION

Was nützt das schönste Programm, wenn man es nicht seinem Geschmack anpassen kann? Dazu gibt DITO dir zahlreiche Möglichkeiten, etwas neu einzustellen. Schalte bitte zwischen den einzelnen Seiten um, indem du in dem Listview die verschiedenen Wörter auswählst. Nach dem Einstellen kannst du durch "Speichern", "Benutzen" oder "Abbrechen" das Fenster schließen.

Bei der unregistrierten Version ist das Speichern leider nicht möglich, aber "benutzen" kann man seine Einstellungen auf jeden Fall, um zu sehen, was mit dieser Funktion alles anzustellen ist.

Schrift

Suche dir die Schriften für die Darstellung der fremdsprachlichen, deutschen und lautschriftlichen Texte aus. Benutze dazu bitte die Popups (Aktivierung über Tastatur mit CTRL-p).

Verzeichnisse

Gib bitte den Pfad zu deinen Vokabeln und Samples an.

Eingabefenster

a) Soll die interne Doublettenprüfung eingeschaltet sein oder

nicht? b) Sollen neu eingegebene Vokabeln automatisch markiert werden? c) Welche Wichtigkeit sollen die Vokabeln bei der Neueingabe erhalten?

Sortieren

Geschwindigkeit: Das ist eigentlich ein abstrakter Begriff, denn dieser Wert bestimmt nur, wieviele Vokabeln untersucht werden sollen, bis wieder Benutzereingaben ausgewertet werden. D.h. also, daß bei niedrigen Werten langsam gesucht wird, aber dafür die Benutzereingaben schnell verarbeitet werden und daß bei höheren Werten schneller gesucht wird, aber dafür auch die Eingabe träger wird.

Sortiermuster: Nicht in allen Sprachen werden Zeichenfolgen so sortiert, wie es der ASCII-Code vorsieht, z.B. werden im Deutschen 'u' und 'ü' bei der alphabetischen Sortierung gleich behandelt. Gruppen von gleichgewichtigen Zeichen werden also in diesem Feld zusammen eingegeben und von den anderen Feldern durch ein Leerzeichen getrennt. Durch diese Funktion wird DITO ein Programm für jede Sprache und Schrift.

Soundeffekte

Welcher Ton (bzw. Sample) soll abgespielt werden, wenn du beim Lernen die richtige oder falsche Antwort gegeben hast?

Lernen

a) Sollen Samples beim Lernen abgespielt werden und sollen die Ergebnisse akustisch ausgegeben werden? b) Vokabeln welcher Gewichtung sollen gelernt werden? c) Sollen die deutschen oder die fremdsprachlichen Bedeutungen gefragt werden?

Laden

Seitdem die Wörterbücher für DITO immer komplexer werden, fallen solche zeitaufwendige Sachen wie Laden, Speichern und Sortieren besonders auf. Bisher wurde beim Laden immer gleichzeitig sortiert, was eine Geschwindigkeitssteigerung bei anderen Funktionen zur Folge hatte. Jetzt kann das optional an diesem Schalter abgestellt werden.

1.19 MUI

MUI/ Images

Wie jede MUI Applikation kann auch diese Programm über das Einstellprogramm, das unter dem Menüpunkt 'Projekt/MUI' zu erreichen ist, modifiziert und dem eigenen Geschmack angepaßt werden. Das macht besonders Sinn für die Symbole, die die Gewichtung einer Vokabel darstellen. Um diese zu verändern gehen sie zum Punkt 'Spezial' und ändern die Symbole 'Tape up', 'Tape down' und 'Tape record' nach ihrem eigenen Geschmack um. Als Beispiele habe ich im Unterverzeichnis 'Images' in meinem Archiv drei kleine Bilder gezeichnet, die sie ja mal Probeweise einsetzen können. Über Zusendungen von neuen Bildern bin ich immer sehr dankbar.

1.20 Suchen

SUCHEN

Mit dieser äußerst leistungsfähigen Funktion kannst du DITO als Wörterbuch benutzen. Der Suchvorgang findet asynchron statt, d.h. du während des Suchvorgangs deine Suchbegriffe ändern kannst.

Nun aber Schritt für Schritt: Das Suchfenster kann nur aufgerufen werden, wenn auch Vokabeln vorhanden sind. Kernstück des Fensters ist ein Listview, in dem mit den Cursortasten herumgesprungen werden kann. Im Cyclegadget kann man einstellen, ob man markierte Vokabeln, Doubletten oder eine bestimmte Wortart angezeigt bekommen will. In den beiden Stringgadgets können die Vokabeln genauer ausgewählt werden, dazu kann man sich folgender Muster bedienen:

```
abc      : die die Zeichenkette 'abc' enthalten.  
abc>    : die mit 'abc' beginnen.  
<abc    : die mit 'abc' enden.  
<abc>   : die genau gleich 'abc' sind.
```

Beim Vergleich von Zeichenketten werden immer das in den Voreinstellungen gewählte Sortiermuster benutzt, d.h. wenn man 'u' und 'ü' als gleichgewichtig definiert hat, dann spielt es keine ob man bei der Suche nach 'über' richtig schreibt, oder als 'uber'.

1.21 Kärtchenlernen

KÄRTCHENLERNEN

Das, was früher die mühsam geschriebenen Vokabelkarten waren, ist jetzt unter dem Menüpunkt "Kärtchenlernen" zu finden. Allerdings ist diese Methode nichts für Leute, die sich gerne selbst betrügen, da erwartet wird, daß der Benutzer selbst angibt, ob er die Vokabel gewußt hat, oder nicht, so daß sie später nocheinmal abgefragt werden kann.

Zuerst erscheint im oberen Teil des Fensters die lateinische Vokabel, ohne grammatikalischen Informationen. Der Lernende sollte jetzt die grammatischen Informationen und die deutsche Bedeutung des Wortes dem Computer zuflüstern, und dieser antwortet nach der Eingabe von RETURN mit der richtigen Antwort. Jetzt kann man wieder RETURN drücken, da man die Vokabel ja gewußt hat, oder auch nicht. Sind die 100% im Statusbereich erreicht, hat man alle Vokabeln gewußt und der AMIGA meldet sich mit einer Statusanzeige und ist zum neuen Lernen bereit.

1.22 Genaues Lernen

GENAUES LERNEN

Das ist die dritte Möglichkeit mit DITO Vokabeln zu lernen, aber auch die schwierigste, wie mir scheint. Das Prinzip ist einfach: Im

obersten Feld des Fensters erscheint z.B. die deutsche Bedeutung einer Vokabel und man ist nun aufgefordert in dem Stringgadget die fremdsprachliche Bedeutung exakt einzugeben. Nach der Bestätigung wird das Eingabefeld deaktiviert und die richtige Antwort erscheint in dem Feld darunter. Auf dem Knopf am Fuße des Fensters steht ob die Antwort richtig oder falsch war. Der Lernstand wird im letzten Feld des Fensters angezeigt, analog zu den anderen Lernmodi. Durch bestätigen des Knopfes wird die nächste Frage gestellt.

P.S. Die Antworten müssen genau übereinstimmen mit dem gefragten Wort, d.h. das auch auf die Groß- und Kleinschreibung geachtet wird. In Zukunft kann man hier evtl. etwas einstellen, so daß man nicht 100%ig genau sein muß.

1.23 Konjugieren

KONJUGIEREN (nur Latinum und Italiano)

Wer hat nicht Probleme mit dem Konjugieren? Diese Funktion macht dem Frust ein Ende und trifft auch fast immer ins schwarze. Das heißt aber nicht, daß du keine Grammatik mehr zu lernen bräuchtest ; -)

1.24 Analyse

ANALYSE (nur für Latinum)

Gib irgendeine Vokabeln auch in gebeugter Form ein. Latinum wird sich bemühen festzustellen, um welche Form von welcher Vokabel es sich handelt. Natürlich muß das Ergebnis auch nicht immer stimmen, aber zu ca. 80% sollte es schon hinhalten.

1.25 Deklinieren

DEKLINIEREN (nur für Latinum)

Erklärt sich eigentlich von selbst. Zu beachten ist nur, daß das Programm Schwierigkeiten hat zwischen der "i-" und der "Konsonantischen Deklination" zu unterscheiden, d.h. es gibt keine 100%ige Garantie für die Richtigkeit der Angaben.

1.26 Statistik

STATISTIK

Hier kann der Erfolg oder Mißerfolg des Lerndurchganges ermessen werden. Dazu erscheinen in diesem Fenster prozentuale Anzeigen, von

denen die erste Spalte zeigt, wie oft du richtig gelegen hast mit den Antworten und die zweite zeigt dir, wie viele der Vokabeln du anscheinend schon beherrscht. Nun, laß es dir ein Ansporn sein, in allen Felder 100% zu haben.

Wenn du den Button betätigst, dann werden alle Statistiken wieder gelöscht, und das Lernen kann wieder von neuem beginnen. Der Lernstatus wird übrigens auch mitgespeichert.

1.27 Drucken

DRUCKEN

Eigentlich kann sollte dieser Menüpunkt besser "Drucken und Exportieren" heißen, denn dieser Punkt ist sehr komplex. Vorschläge für Erweiterungen sind immer willkommen.

Karten

Hiermit können Lernkarten ausgedruckt werden. Das läuft folgendermaßen ab: Zuerst wird eingestellt, wie viele Karten nebeneinander auf das Papier passen (Spalten) und wie viele Zeilen hoch eine Karte sein soll (Zeilen). Nach der Bestätigung durch "Beginnen" wird immer abwechselnd eine Seite mit lateinischer und deutscher Beschriftung ausgegeben, so daß man am Seitenende einfach nur das Blatt im Drucker umdrehen muß. Bei mir läuft das ganz gut, aber bei anderen Druckern (wie Laser- oder Tintenstrahldruckern) könnte das nicht so gut funktionieren. Anregungen sind mir immer willkommen. Jedenfalls brauchen die Kärtchen nur noch ausgeschnitten zu werden. In der Regel braucht man diese Funktion hoffentlich nicht, da das Programm ja schon eine ähnliche Funktion eingebaut hat.

Listen

Für diejenigen, die 'nur' einen normalen Drucker haben (so wie ich), kann diese Funktion nützlich sein, um ein Vokabelverzeichnis auszudrucken. Dazu kann optional ein Titel ausgegeben werden und auch eine Seitennummerierung. Auch dieses Feature befindet sich noch in der Entwicklung, weil ich kein Papier mehr zum testen habe.

TeX

Meine Lieblingsfunktion. Hiermit kann man eine Datei erzeugen, die von einem LaTeX-Übersetzer weiterverarbeitet werden kann. Leider habe ich bei TeX noch nicht alle Kniffe raus und vielleicht kann jemand eine schöne Umgebungsdatei herzaubern, die die Vokabeln bestmöglich verarbeitet, vielleicht auch als Kärtchen. In dem Verzeichnis "TOOLS" habe ich einige Vorschläge für solche Umgebungsdateien abgelegt.

HTML

Diese Funktion ist fast gleichbedeutend mit der TeX Funktion, nur das die Daten im HTML Format ausgegeben werden, um so z.B. leichter in Sprachkurse eingebunden werden zu können. Die Ausgabe geschieht nach den Regeln von HTML3 und die Vokabeln werden als Tabelle ausgegeben. Es empfiehlt sich also zur

Ansicht ein Browser wie z.B. "IBrowse".

1.28 Danksagung

DANKSAGUNG

Ich möchte mich herzlich für konstruktive Kritik und aktive Unterstützung bedanken bei:

- Alessandra, meiner Freundin,
für die moralische Unterstützung
- Karl Dungs, meinem Lateinlehrer,
für die Begutachtung des Programms und mein Latinum
- Stephen Hamacek aus Australien,
für seine Übersetzung des Guide und des Catalog File ins Englisch
- Andrea Mansella aus Italien,
für seine Übersetzung des Catalog Files ins Italienische
- Heiko Ettelbrück
für lateinische Vokabeln und Beta-Testing
- Johnny Tevessen,
für seine tolle Idee mit dem Proportional Gadget
- Jean-Francois Pik,
für Inspirationen durch seinen Source von TimeConnect
- Dirk-Michael Brosig,
für das Betatesten der Version 3.0
- Petter E. Stokke,
für die englischen und norwegischen Katalogübersetzungen
- Tassilo Rau,
für die isländischen Vokabeln
- Ingo Paulsen,
für seine fantastische Sammlung englischer Vokabeln
- Denis Unger, dem Autor von FLM,
für konstruktive Kritik
- Amiga, dafür daß sie gibt

Ich würde mich freuen noch mehr Leute hier aufzunehmen. Also hilf mir bei der Fortführung des Projekts, ich wäre dir dafür sehr dankbar!

1.29 Rechtliches

SHAREWARE

Diese Software unterliegt der "Standard Amiga FD-Software Copyright Note". Sie ist SHAREWARE wie definiert in Absatz 4s. Falls du sie magst und regelmäßig benutzt, sende mir bitte 10 DM oder hilf mir bei der Übersetzung der Dokumentation und Catalogfiles oder bei der Eingabe von Vokabeln oder auf irgendeine andere Weise. Als Gegenleistung erhältst du eine Schlüsselzahl, wodurch alle Beschränkungen aufgehoben werden können. Diese Beschränkungen sind:

- Konfiguration kann nicht gespeichert werden

- Nervre requester erscheint beim Programmstart

Weitere Informationen

- AFD-COPYRIGHT
- Bestellformular
-

Meine Adresse

Was mache ich mit der "Schlüsselnummer"?

Wenn du also den Brief über E-Mail oder Post erhalten hast, in dem ich dir deine ganz persönliche "Schlüsselnummer" (Code) mitgeteilt habe, startest du einfach das Programm

EnterCode

aus dem Verzeichnis "DOCS/" oder aus dem Menu "Konfiguration/Registrierung" irgendeines DITO Programmes und gibst den Namen und die Codenummer genau so ein, wie sie in meiner Nachricht an dir stehen. Danach kannst du die DITO Programme im vollen Umfang benutzen.

Bemerkung für "Insider"

Das Program "EnterCode" erstellt eine Datei "S:Dito.key" mit dem Inhalt "Name(LF)Code(LF)", also z.B.

Dirk Holtwick
123456789

P.S.: (LF) steht für den ASCII-Wert 10

1.30 Autor

AUTOR

Adresse:

Dirk Holtwick
Grenzdicker Str. 13
47665 Sonsbeck
DEUTSCHLAND

E-Mail:

dirco@uni-duisburg.de

Bankverbindung:

Deutsche Bank Duisburg
BLZ: 35070030
Konto-Nr.: 493023600

Zur Person:

Ich wurde 1973 in einem kleinen Ort am Niederrhein namens Xanten geboren. Meine 'Computerkarriere' begann ich mit schon in der

Schule mit einem C128er und setzte sie dann mit einem Amiga 500 fort. Nach dem Abi '92 machte ich meinen Zivildienst in einer Betreuungseinrichtung für Asylsuchende. Für mein Studium der Informatik wählte ich Duisburg und bald kamen die Fächer Geschichte und Italienisch hinzu. Die Idee zu DITO kam mir beim Nachholen meines Latinums in der Universität und ich bemerkte bald, daß es stimmte, das Latein mehr mit Mathematik als mit Sprachen zu tun hat und so brachte ich halt die lästige Grammatik meinem Computer bei. Dank des Zuspruches für mein Projekt und der Tatsache, daß es für den Amiga kaum flexible Lernsoftware gibt, möchte ich auch in Zukunft das Projekt weiterführen. Motivation und Hilfe ist mir immer willkommen.

1.31 Absicht

EINLEITUNG

Mein größter Wunsch wäre es, wenn DITO als Basis für interaktive Lehrbücher verwendet würde und in diese Richtung gehen auch meine Zukunftspläne. Besonders bietet sich dazu die populäre HTML Syntax an. Außerdem könnten diese Kurse dann auch via Internet angeboten werden und direkt online benutzt werden. Aber das wird wohl Zukunftsmusik bleiben. Wenn aber jemand bereit wäre einen Kurs zu schreiben, würde ich mich anbieten, sie direkt über das WWW zur Verfügung zu stellen.

1.32 AmigaGuide

AmigaGuide Kurse

siehe Beispiel [Courses/Italiano.guide](#).

1.33 HTML

HTML

HTML bietet wohl die beste Möglichkeit interaktive Kurse anzubieten. Es können Bilder und Sounds eingebunden werden und natürlich auch Vokabeln gelernt werden, natürlich mit DITO. Ein Beispielkurs liegt diesem Archiv im Verzeichnis "Courses" bei. Starte also zuerst einen HTML-Browser und lade dann "Italiano.html". In dem Text selber gibt es noch weitere Hinweise zur Benutzung".